

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 32 (1906)
Heft: 22

Rubrik: Stosseufzer einer Hausfrau

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wir erhalten folgenden

Stosseufzer einer Hausfrau:

Geehrte Redaktion!

Es ist schrecklich! Land auf und Land ab sind keine Dienstboten mehr zu bekommen. Was soll ich arme, geplagte Frau nun tun? Hören Sie nur, wie es mir ging.

Bezthn teilte mir eine Köchin per gedrucktem Birkular mit, daß nur dasjenige Angebot auf ihre Dienste in geführende Berücksichtigung gezogen werden könne, welches die Dienstbotenrechte voll und ganz berücksichtige und genügende Vorteile, wie sie die Neuzeit erfordere, biete. Ich tat mein möglichstes, die Küchengouvernante zu befragen und schrieb ihr:

„Hochauverehrendes Fräulein!

1. Selbstverständlich bekämen Sie jeden Tag ihre Promenadezeit. Sonntag's wären Sie ganz frei, da befrage ich vollständig die Küche. — Ihre Schneiderin, Modistin und Coiffeuse hätten bei uns freien Tisch. — Schäze oder Verehrer würden geduldet. — Die Auswahl des Weines wäre Ihre Sache.

2. Das Schlafzimme ist im Roccocostyl gehalten; die dazu gehörende, nur für Sie reservierte Badkabine trägt Empire Charakter. Elektrische Klingeln vorhanden. Man kommt gewöhnlich sofort. Nicht zu vergessen ist, daß Ihr Zimmer ein Doppelportal besitzt, so daß nicht gelauft werden kann. Bei der Herrschaft hingegen sind nur einfache Türen mit genügend großen Schlüssellochern, damit das Personal immer weiß was vorgeht.

3. Einladungen dürfen Sie zweimal per Woche erlassen, einmal nach Belieben einen Theeabend für Damen und einmal einen Weinabend für Herren. Für den Theeabend würde ich mich verpflichten, auf meinem Flügel stets einiges zum besten zu geben. Ich spiele Chopin, Grieg, Ruisenstein und Brahms, sofern dies genügt.

4. Mein Mann raucht nicht. Dann sind wir auch mit dem Essen, Verehrte, gar nicht übermäßig genau. Sie und da eine versalzene Suppe oder ein oder mehrere Haare in derselben regen uns nicht auf. Auch ein verbrannter Braten, Schnecken oder Fliegen im Salat und etwa Schwäbenschäfer im Pudding bringen uns nicht aus der Fassung. An das Geschirrzerbrechen sind wir reichlich gewöhnt.

5. Auf Ihre Lieblingsgerichte würde beim Speisezettel stets gebührend Rücksicht genommen.

Ferner sandte ich noch meine Photographie ein. Ich ließ extra eine neue mit dem gewinnenden Lächeln, dessen ich fähig war, machen. Dazu fügte ich noch die Photographien meiner herzigen Kinder und meines Mannes bei. Zu guter Letzt legte ich noch meine Schulzeugnisse und ein Leumundzeugnis unseres Stadtpräsidenten bei und gab Referenzen von sieben Pastoren, sechs Großräten und drei Nationalräten auf.

Es half alles nichts! Ich erhielt die Rückenfee nicht.

Ergebnist

Frau Sorge.

Aktiengesellschaft der Conservenfabrik SEETHAL, Seon (Aargau)



Feinste Tafel-Confituren

Gelées, Sirupe etc.

Compote in dünnem

Zucker

aus Ananas, Erd-

beeren, Aprikosen

Pfirsichen,

Spezialitäten:

Mirabellen, Reine-

clauden, Kirschen,

Zwetschgen, Quitten,

Heidelbeeren, Birnen

Apfel etc.

Gemüse-Conserven,

Erbsen, Bohnen,

Tomatenpuree, Spargeln,

Schwarzwurzeln

Schwämme, Cornichons, Pickles, Capern,

Sauerkraut etc.

in nur feinsten Qualitäten.

In allen besseren Lebensmittelgeschäften erhältlich. Man verlange ausdrücklich

Seethaler Confituren und Gemüse-Conserven.



**NEUE MODERNE
BUCH- & KUNST-DRUCKEREI**

**SPEZIAL-FABRIK
DER HOTEL PAPETERIE
BRANCHE SCHLÄPFER**

**JUROSTRIERTE
KATALOGE**
Alle Druckarbeiten
billigst. kürzeste Lieferzeit

Creditreform Zürich

Sektionsbureau des
1888 gegründeten Schweiz. Verbandes
mit 43 Filialbureaux

Informationen (Spezial-Auskünfte).

Gütlicher und gerichtlicher
Incasso (Schweiz und Ausland)

Vertretung in
Konkursen und Nachlass-Verträgen
Controll-Listen für Mitglieder.

Geschäftsführer: M. Fischer-Fischerich
Bahnhofstrasse 79.

Photos

für Kunstreunde,
schöne Pariser Ori-
ginalen in bester
Ausführung. Illus-
triert-Katalog nebst
hübscher Sendung
sorgfältig gewählt, à Fr. 3.50-5-10, Brief-
marken (Cabinets, Stereoskop, Minia-
turen). Bücher in allen Sprachen.

R. GENNET, 89 0 Faubourg Saint-Martin,
Paris.

Allgemeine Gewerbekasse, Filiale in Zürich

Ecke alte und neue Beckenstrasse

Aktienkapital Fr. 1,000,000 — Reservefond Fr. 150,000.

Wir nehmen Gelder an gegen unsere

4' 0 | 0 Obligationen,

gegenseitig drei Jahre fest.

Andere solide Obligationen und Aktien werden unter coulante Verrechnung an Zahlung genommen.

Für die per Post eingehenden Beträge senden wir die Titel versichert und spesenfrei zu.

Einzahlungen für unsere Rechnung nehmen auch die Herren Kugler & Cie., Bankgeschäft, Poststrasse 2, Zürich 1, entgegen, und es können daselbst unsere Obligation-Titel bezogen und die Zinscoupons spesenfrei eingelöst werden.

Kloten und Zürich, März 1906.

Die Direktion.

Ernst Messmer

Kupferschmied
Neuhausen bei Schaffhausen
empfiehlt sich z. Anfertigung
sämtlicher Hotels-, Wirtschafts- u.
Kücheneinrichtungen, Casserollen mit
Sautoir-Deckel, Bratieren mit Deckel, Rotis-
soire, Bain-marie-Marmietten, Repa-
raturen u. Verzinnungen, Wäschereien
für grössere u. kleinere Hotels, alles
unter Garantie und billigster
Berechnung.

Detektiv- Recherchen über

Personen und Fa-

milien des In- und Auslandes in

Bezug auf Ruf, Charakter, Ver-

mögen, Vorleben etc. besorgt

prompt, gewissenhaft und billig

das Informationsbureau

A. Wimpf, Zürich 1, Rennweg 38.

Telephon 6072.

15% leichteren Gang hat Dunlop-Draht-Pneumatic.
Sieger aller grossen Rennen von 1905.
Verlangen Sie Prospect.